

GEMEINDE ANZEIGER

Nr. 32 • 114. Jahrgang • 6.8.2026

mit Amtsblatt der Gemeinde Malsch

Einzelpreis 1,10 € • Bezugspreis monatlich 4,35 €

Druck und Verlag:

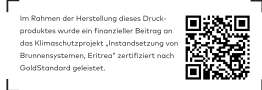
Druckerei Stark GmbH • Benzstraße 24 • 76316 Malsch

Telefon 07246 922828

Telefax 07246 922879

Internet: www.druckerei-stark.de

E-Mail: anzeiger@druckerei-stark.de



Hähnchenfest im Tierpark Malsch

Das alljährlich am ersten Augustwochenende vom Kleintierzuchtverein C330 Malsch e.V. (KTZV) veranstaltete dreitägige Hähnchenfest ist nach wie vor ein Publikumsmagnet. Angenehmer Aufenthalt inmitten der Natur im schönen Tierpark und der große, gut ausgestattete Kinderspielplatz sind immer lohnendes Ziel für einen Familienausflug. Dank Materialspende der Firma Rüko GmbH konnte ein Wasserspielbereich mit Pumpe zur Wasserbeförderung in Angriff genommen und bis zum Hähnchenfest fertiggestellt werden. Wunschgemäß ist auch das bestellte Wetter eingetroffen. Etwas Sonne und ein paar Wölkchen am blauen Himmel bei 26 Grad mit lauem Lüftchen, was will man mehr.

Im Gespräch mit Ashley Gally war zu erfahren, dass der Verein zurzeit 170 Mitglieder hat, davon 10 Aktive mit teils mehreren Gehegen. Das Grundstück gehört der Gemeinde, Erbpachtnehmer ist der KTZV, Mitglieder pachten einzelne Parzellen. Dem Verein gehört der Kletterhügel mit Ziegen und ein See mit verschiedenen Enten und Wasserschildkröten, die ehrenamtlich versorgt und gefüttert werden. Die meisten Tiere gehören jeweiligen Vereinsmitgliedern und Züchtern. Ein Mitglied arbeitet in der Wilhelmia und bringt gelegentlich mal ein Tier mit. Außer vielen Hühnerrassen gibt es Schafe, Nandus, Kaninchen, eine Gans, ein Pfauenpärchen und sogar ein Paar Gelbhals-Aras, die ordentlich Spektakel machen. Einer von beiden hat klar und deutlich „Hallo“ auf jedes freundliche Hallo erwidert. Sie überwintern im geschlossenen Bereich ihrer Voliere, der dann beheizt ist und man hofft auf baldigen Bruterfolg.

Ashley Gally züchtet Zwergseidenhühner, deren flauschiges Federkleid durch Sonne gelb wird. Daher haben sie einen schattigen Platz. Vor einer Ausstellung werden sie mit Blaushampoo gebadet, damit sie schön weiß sind. Im Gegensatz zu glattem Gefieder, an dem Wasser abperlt, ist ihr plüschiges leider nicht wasserdicht. Ihr Mann, Vereinsvorstand Jan Gally züchtet Deutsche Sperber, eine alte Hühnerrasse, die ihren Namen aufgrund des geschleckten Federmusters erhielt, das dem des Greifvogels Sperber ähnelt.

Als Vereinskassier teilte Frau Gally mit, dass Einnahmen nur durch Hähnchenfest und Hallenvermietung erwirtschaftet werden. Arbeiten zur Instandhaltung des Geländes mit Tierpark und Spielplatz werden ehrenamtlich geleistet. Ohne tatkräftige Hilfe und Unterstützung ansässiger Landwirte und Firmen, des Malscher Bauhofs sowie der Bevölkerung wäre manches einfach nicht möglich und ein so großes Event wie das Hähnchenfest vom Verein allein nicht zu bewerkstelligen. Nicht nur beim Auf- und Abbau werden Traktor, Bagger und andere Maschinen sowie Arbeitskräfte benötigt. Für unzählige Festgäste (1.000 Sitzplätze unter Bäumen und Sonnenschirmen) liefen viele Bedienungen mit übervollen Tablett, um alle mit Speisen und Getränken zu versorgen. Frau Gally



sprach von 16 Personen pro Schicht und dass die Hälfte der Leute am Essen- und Getränke-Stand vom Fuchseck kam. Außer diversen anderen Gerichten wurden natürlich viele zarte und saftige halbe Hähnchen serviert, die frisch frittiert und gewürzt besonders schmackhaft waren. Über 3.000 Portionen waren es an den Festtagen vom 1. bis 3. August 2026.

Samstagabend sorgte die 1998 gegründete Malscher Cover-Band „grien riwwer“ bereits zum zweiten Mal für Partystimmung beim Hähnchenfest und spielte zahlreiche bekannte Rock- und Blues-Klassiker. Sonntag gab es nachmittags Kaffee und eine Vielfalt gespendeter Kuchen und Torten. Das rundum gelungene und schöne Hähnchenfest, das mit nochmals großem Ansturm am Montagabend endete, weckte Vorfreude aufs nächste im kommenden Jahr.

Ta.